

7.2 Position und Forderungen zur Landtagswahl 2009

Bildung

Wir bekräftigen:

- Für Bildung ist nicht allein der Staat zuständig!
- Eigeninitiative, Eltern, Jugendverbände sind gleichermaßen gefragt und entsprechend zu fördern, da diese vor allem im Bereich sozialer Kompetenzvermittlung eine entscheidende Rolle spielen mit dem Ziel einer gegenseitigen Ergänzung.

Wir fordern:

- Ausbau individueller Förderung anstatt Systemdebatte!
- Mehr Geld für bessere Qualität in der Bildung! Verbesserung des Erzieher-Kind-Schlüssels bzw. Lehrer-Schüler-Schlüssels!
- Stärkung der Eigenständigkeit von Schulen!
- Übertragung weitgehender Entscheidungskompetenzen in personellen, finanziellen und pädagogischen Angelegenheiten auf die Schulkonferenz; das Kultusministerium gibt den Rahmen vor.

Soziales und Familie

Wir fordern:

- das Thüringer Erziehungsgeld für Kinder von Anfang des zweiten bis Ende des dritten Lebensjahres
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten der Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitszeit. Der Arbeitgeber wird durch staatliche Förderung motiviert, eine arbeitsplatznahe Kinderbetreuung zu ermöglichen.
- grundsätzliche politische Debatte über eine bedingungslose Grundsicherung für junge Menschen
- bessere Integrationsangebote für Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldungsstatus (einschließlich einer generellen dezentralen Unterbringung dieser Familien)

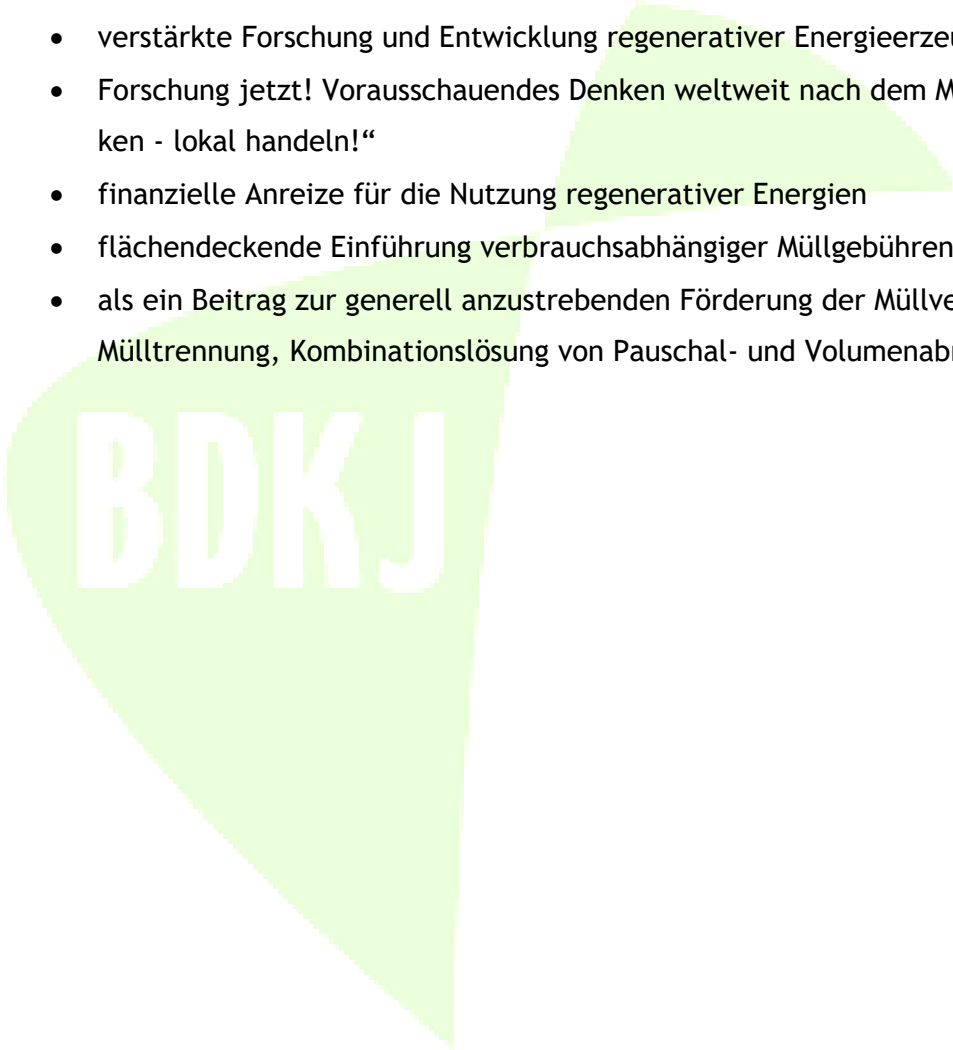
Ökologie

Wir fordern:

- Umsetzung eines ökologischen Verkehrskonzeptes

Dazu gehören vor allem: Erhalt des bestehenden ÖPNV, sozialverträgliche Preise, weniger klimaschädigende Abgase, weiterer Radwegeausbau, ökonomische Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schienen sowie Ressourcenschonung (z.B. durch energieeffiziente Wiederaufbereitung von Straßenbaustoffen)

- verstärkte Forschung und Entwicklung regenerativer Energieerzeugung
- Forschung jetzt! Vorausschauendes Denken weltweit nach dem Motto: „Global denken - lokal handeln!“
- finanzielle Anreize für die Nutzung regenerativer Energien
- flächendeckende Einführung verbrauchsabhängiger Müllgebühren
- als ein Beitrag zur generell anzustrebenden Förderung der Müllvermeidung sinnvolle Mülltrennung, Kombinationslösung von Pauschal- und Volumenabrechnung



BDKJ